

LEBEN IN GEBORGENHEIT



Informationsbroschüre

HAUS TOGOHOF

Unser Haus
Unsere Pflege
Unsere Betreuung
Unser Pflegeleitbild
Aktivitätsplan (Muster)
Speiseplan (Muster)
Aufnahmeantrag



HAUS TOGOHOF

Mitten im Grünen, angrenzend an einen wunderschönen Park mit seinem von altem Baumbestand umschlossenen Teich und dennoch in unmittelbarer Nähe des Stadtkerns von Glinde, liegt das Haus Togohof.

Unser Alten- und Pflegeheim bietet 112 stationäre Plätze für individuelle Pflege und Betreuung sowie vier eingestreute Kurzzeitpflegeplätze.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner leben in gemütlichen Ein- und Zweibettzimmern. Die hauseigene Küche des Haus Togohof sorgt für eine ausgewogene Ernährung. Das erfahrene Küchenteam stellt ein wunsch- und bedarfsgerechtes Speiseangebot sicher, das den aktuellen wissenschaftlichen und ernährungsphysiologischen Erkenntnissen entspricht.

Für die pflegerische Versorgung und Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner stehen qualifizierte Pflegefach- und Betreuungskräfte bereit. Die Pflege und Betreuung orientiert sich an den individuellen Wünschen und Bedürfnissen der uns anvertrauten Menschen.

Durch unsere Mitarbeiter, die mehrere Sprachen sprechen, können auch Bewohner mit Migrationshintergrund individuell betreut werden.

Im Haus Togohof werden vielfältige Aktivitäten, häufige Veranstaltungen und seelsorgerische Betreuung angeboten. Angehörige und Besucher unserer Bewohnerinnen und Bewohner sollen auch weiterhin ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens sein und sind deshalb stets willkommen!

Für individuelle Gespräche und persönliche Anliegen nehmen wir uns gerne Zeit.



Unsere Pflege im kurzen Überblick

- Alle Pflegestufen
- Betreuung und Fürsorge nach christlichem Leitbild
- Gewissenhafte, medizinische und therapeutische Betreuung
- Freie Arzt- und Therapeutenwahl, Hausbesuche von Fachärzten möglich
- Anerkannte Pflegestandards
- Qualifizierte und ganzheitliche Pflege nach verbindlichem Pflegekonzept
- Ausgebildete Fachkräfte mit Zusatzqualifikationen
- Betreuung auf der Basis einer vertrauensvollen Atmosphäre
- Umfassendes und gesichertes Qualitätsmanagement
- Vollstationäre Pflege
- aktivierende Pflege zur Erhaltung der Eigenständigkeit
- Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
- Respektvoller Umgang mit unseren Bewohnern sowie den Kollegen



Unsere Betreuung im kurzen Überblick

- Teilnahme am kulturellen Leben in Glinde
- regelmäßige Ausflüge
- Unterhaltungsveranstaltungen für die Bewohner wie z.B. Konzerte
- Spiel- und Arbeitskreise
- Musikalische Stunden und Nachmittage
- Aktivitätsbegleitung mit täglich wechselndem Programm
- Würdigung von Geburtstagen und Jubiläen
- Feiern von jahreszeitlichen Festen
- Evangelische und katholische Gottesdienste im Haus
- Betreuung durch viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, inkl. Besuchsdienste und kleine Einkäufe
- Krankengymnastik, Frisör und Fußpflege im Haus
- Seelsorgerische Begleitung
- Bewohnerbeirat



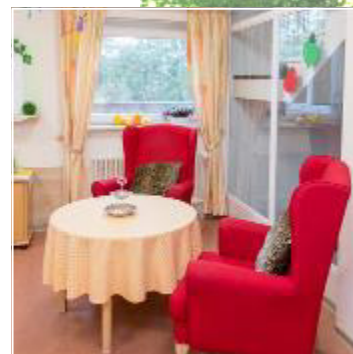
Rufen Sie uns an!

Individuelle Fragen, die Sie beschäftigen, besprechen wir ausführlich mit Ihnen.

Gerne zeigen wir Ihnen unser Haus.

Anschrift:

Haus Togohof
Togohof 3, 21509 Glinde
Tel: 040/71 09 06 - 0
Mail: togohof@wichern-reinbek.de



PFLEGELEITBILD

Wir respektieren die Menschen in ihrer Einmaligkeit.

Wir berücksichtigen ihre sozialen, kulturellen und psychologischen Bedürfnisse auf der Grundlage ihrer eigenen Biographie. Unsere Motivation gewinnen wir aus der christlichen Nächstenliebe.

Das von uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angestrebte Ziel umfasst eine ganzheitliche, aktivierende und unterstützende Pflege, wobei wir die uns anvertrauten Menschen mit einbeziehen.

Pflege bedeutet für uns:

- dass Hilfebedürftigkeit nicht zugleich Hilflosigkeit bedeuten muss, sondern durchaus neue oder andere Qualitäten des täglichen Lebens in den Lebensmittelpunkt der zu Betreuenden rücken können
- dass wir uns als kompetente und erfahrene Pflegende in den Bereichen der Betreuung, Grundpflege und Behandlungspflege hilfebedürftiger Menschen verstehen
- dass unser Pflegekonzept und dessen Umsetzung seine Grundlagen in dem anerkannten pflegerischen Modell von Krohwinkel findet.

Hieraus ergeben sich für uns folgende Pflegeleitsätze:

- Pflegesituationen im Gesamten wahrzunehmen und zu beurteilen, auf Fähigkeiten und Probleme individuell zu reagieren.
- Veränderungen einer Situation zu erkennen, Entwicklungen vorausszusehen und Grenzen zu akzeptieren.
- Pflegeverrichtungen unter Einbeziehung vorhandener Standards professionell und sicher auszuführen.
- aus einer Grundhaltung von Akzeptanz und Loyalität heraus mit anderen zusammenzuarbeiten.
- Konflikte zu erkennen, durch Gespräche zu lösen oder auszuhalten.
- für Veränderungen und Neuerungen offen zu sein.
- Lebensqualität fördern, wieder herzustellen bzw. erhalten.
- Wir lassen die Menschen in der letzten Phase ihres Lebens nicht allein, wir bieten den Angehörigen und Freunden unsere Begleitung an.
- Wir Kolleginnen und Kollegen wollen respektvoll miteinander umgehen, ein berufliches Selbstbewusstsein entwickeln und uns durch aktive Mitarbeit einbringen.
- Unter Beachtung wirtschaftlicher Betriebsführung erarbeiten wir uns durch Fortbildung die neuesten Erkenntnisse in der Pflege und damit die Basis für die Umsetzung der aktuellen Anforderungen.
- Unsere Verantwortung im gesellschaftlichen Leben nehmen wir wahr.

WOCHENPLAN DER AKTIVITÄTEN UND BETREUUNG

MUSTER

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
8.45 – 9.45 Individuelle Betreuung		8.45 – 9.45 Individuelle Betreuung	8.45 – 9.00 Vorbereitung für das Kochen mit XXX	8.45 – 9.00 Presseschau mit XXX im Tagesraum		8.45 – 9.30 Presseschau mit XX im Tagesraum
9.45 – 10.30 Gymnastik mit XXX im großen Saal	10.00 – 10.30 Andacht mit XXX im Andachtsraum	9.45 – 10.30 Gymnastik Mit XXX im großen Saal 10.00 – 10.30 Gymnastik Sturzprophylaxe mit XXX im Andachtraum	9.15 – 11.30 Kochen mit XXX im Tagesraum	9.45 – 10.30 Gymnastik mit XXX im großen Saal	9.30 – 11.00 Gesellige Runde mit XXX im WB III	9.45 – 11.30 Gedichte und Geschichten mit XXX im Tagesraum
9.45 – 11.30 Musik mit XXX im Tagesraum		10.00 - 11.30 Sprichwörter ergänzen mit XXX im Tagesraum	10.15 – 10.45 Einkäufe beim „Tante Emma Wagen“ Auf Wunsch mit Begleitung	9.45 – 11.30 Bewegungsspiele mit XXX im Tagesraum		
13.00 – 14.00 Spaziergänge im Kleingarten mit XXX	12.15 – 14.30 Vorbereitung Weinfest mit XXX	12.15 – 14.30 Individuelle Betreuung	12.15 - 14.00 Individuell Betreuung	14.00 – 14.45 Individuelle Betreuung	Genießen Sie den Nachmittag	Genießen Sie den Nachmittag
14.30 – 16.00 Basteln mit XXX im Andachtraum	14.30 – 15.45 Weinfest mit Betreuungskräften im Saal	15.00 - 16.00 Singen mit XXX und XXX im Andachtsraum	14.15 – 15.00 Individuelle Betreuung	15.00– 16.15 Gesellschaftsspiele mit XXX im Tagesraum		
	16.15 – 17.30 Individuelle Betreuung	16.30 - 17.30 Malen mit XXX im Tagesraum	16.00 – 17.00 Gedächtnisspiele mit XXX im Tagesraum	16.30 – 17.30 Musik hören und mitsingen mit XXX im Tagesraum		
			18.30 – 20.00 Gesellige Abendrunde im Foyer			

MITTAGESSEN

BEIDE GERICHTE STEHEN JEWEILS ZUR WAHL

	Vollkost	Kalorien (kcal)	Leichte Vollkost	Kalorien (kcal)
<u>Montag</u>	Selleriecremesuppe mit Einlage Kartoffelpuffer mit Apfelmus	860 140	Kartoffelgratin mit Gemüse und Käse überbacken Birnenkompott	680 115
<u>Dienstag</u>	Hühnerfrikassee mit Champignons und Erbsen dazu Reis Quarkspeise mit Pfirsich	670 145	Paprikaschote (vegetarisch gefüllt) mit Soße, dazu Kartoffelstampf Quarkspeise mit Pfirsich	610 145
<u>Mittwoch</u>	Nudeln Bolognese mit Hackfleisch in Tomatensoße, dazu gemischter Salat Bayrische Creme mit Fruchtsoße	720 130	Nudeln mit Basilikumsoße dazu gemischter Salat Bayrische Creme mit Fruchtsoße	570 130
<u>Donnerstag</u>	Schweinshaxe mit brauner Soße, dazu bayrisches Kraut und Kartoffeln Vanillepudding mit Schokoladensoße	760 130	Kartoffeltaschen mit Frischkäse-Kräuter-Füllung dazu Soße und Kartoffelstampf Vanillepudding mit Schokoladensoße	650 30
<u>Freitag</u>	Paniertes Seelachsfilet mit Remouladensoße dazu Speckkartoffelsalat Kirschgelee	590 125	Rindfleischfrikadellen mit Senf dazu Speckkartoffelsalat Kirschgelee	510 125
<u>Samstag</u>	Steckrübeneintopf mit Kartoffelwürfeln und Kochwurst Milchreisbecher	630 125	Vegetarische Gemüsesuppe mit Kartoffelwürfeln und Eierstich Milchreisbecher	490 125
<u>Sonntag</u>	Hähnchenkeule mit Geflügelrahm, dazu Leipziger Allerlei und Salzkar- toffeln Mirabellenkompott	850 105	Putenschnitzel mit Soße dazu Fingermöhrrchen und Kartoffel- püree Mirabellenkompott	690 105

MUSTER

SPEISEPLAN

ZUM KAFFEE

ABENDESSEN

<u>Montag</u>	Butterkuchen 166 kcal	Geräucherte Putenbrust, Championpaste Grobe Streichleberwurst, Müritzer Rahmkäse Getränk: Kräutertee oder nach Wunsch
<u>Dienstag</u>	Blechkuchen mit Früchteguss 135 kcal	Senfgurken, Heidefrühsüß Geflügelaufschnitt, Hamburger Gekochte Wilstermarscher Käse Getränk: Früchtetee oder nach Wunsch
<u>Mittwoch</u>	Vanilleschnecke 186 kcal	Gekochter Schinken, Geflügelsalami Kalbsleberwurst, Gouda Käse Getränk: Kamillentee oder nach Wunsch
<u>Donnerstag</u>	Rührkuchen mit gewürfelter Birne 140 kcal	Fleischbrühe, Sülze, Fleischwurst Pfälzer Leberwurst, Tilsiter Käse Getränk: Malventee oder nach Wunsch
<u>Freitag</u>	Mirabellenkuchen 145 kcal	Thüringer Rotwurst, Jagdwurst Schnittlauchleberwurst, Steppenkäse Getränk: Fencheltee oder nach Wunsch
<u>Samstag</u>	Streuselkuchen 265 kcal	Salami, Putenpastete, Teewurst Butterkäse Getränk: Hagebuttentee oder nach Wunsch
<u>Sonntag</u>	Schokoladen-Sahnetorte 254 kcal	Thunfischsalat, Geflügelaufschnitt Frühstücksschinken, Zwiebel-Gekochte Samsö Käse Getränk: Pfefferminztee oder nach Wunsch

Unser Küchenteam wünscht Ihnen einen Guten Appetit!



**Ich beantrage hiermit die unverbindliche Aufnahme in eine Pflegeeinrichtung
der Wichern-Gemeinschaft Reinbek e. V.**

in folgender Einrichtung: _____

Angaben zur Person:

Nachname _____

Vorname _____ ehemaliger Beruf _____

Geburtsname _____ Religion _____

Geburtsdatum _____ Nationalität _____

Geburtsort _____ Familienstand ☐ verwitwet ☐ verheiratet

Geschlecht ☐ weiblich ☐ männlich ☐ ledig ☐ geschieden

Aufnahmedatum: _____

Debitor Nr.: _____
(nur von der Buchhaltung auszufüllen)

☐ Pflegewohngeld ☐ Sozialhilfeantrag

Selbstzahler: ☐ ja ☐ nein Rezeptkostenbefreiung ☐ ja ☐ nein

Kategorie: ☐ Vollstationär ☐ Kurzzeitpflege/ Verhinderungspflege _____ - _____
von bis

Monatliches Einkommen mit Nachweis: _____

Zimmerbelegung: Wohnbereich: _____ Zimmer Nr.: _____

Einzelzimmer: ☐ Doppelzimmer: ☐

Pflegegrad: _____ § 53c: _____

Höherstufung beantragt: ☐ ja ☐ nein wenn ja, wann: _____

vorheriger Wohnsitz

Straße _____ PLZ / Ort _____ Tel.-Nr. _____

Kreis _____ Bundesland _____

Aufnahme-Grund:

Altersbedingt ☐ gerontopsychiatrisch ☐
innere Erkrankung ☐ neurologisch ☐ Sonstiges ☐

Aufenthaltort vor Aufnahme: _____
(Krankenhaus/ von Zuhause)

Angehörige /Betreuer

Nachname _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon: _____ Mobil: _____

E-Mail: _____

Vollmacht/ Betreuerausweis: ☐ liegt vor ☐ wird beantragt

Art der Beziehung: _____

Rechnungsempfänger:

Nachname _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ + Ort _____

Arzt / Hausarzt

Name _____

Straße _____

PLZ + Ort _____

Telefon Nr. _____ Fax Nr.: _____

KV – Nr.: _____

Wer soll im Krankheits-/Todesfall benachrichtigt werden?

Bestattungsinstitut:

Ort, Datum_____
Unterschrift

Für die Aufnahme im Haus Togohof ist folgendes hilfreich:

Arztbericht

Bitten Sie Ihren Arzt, alle Fragen vollständig zu beantworten und ggf. im verschlossenen Umschlag zur Weiterleitung mitzugeben oder direkt an uns zu senden.

1. Vor- und Zuname: _____

2. Geburtsname: _____ geboren am: _____

3. Ist Patient gehfähig ? ☐ ja ☐ nein

4. Treppensteigen möglich ? ☐ ja ☐ nein

5. Ist Patient häufig bettlägerig ? ☐ ja ☐ nein

6. Ständig bettlägerig ? ☐ ja ☐ nein

7. Beherrschung des Stuhlabgangs ? ☐ ja ☐ nein

8. Beherrschung des Urinabgangs ? ☐ ja ☐ nein

9. Fremder Hilfe bedürftig ? ☐ beim Essen ☐ beim Waschen
☐ beim Ankleiden ☐ beim Frisieren/Rasieren
☐ beim Aufstehen aus dem Bett
☐ beim Lagern zur Nachtruhe
☐ beim Benutzen der Toilette

10. Örtlich orientiert ? ☐ ja ☐ nicht immer ☐ nein

11. Zeitlich orientiert ? ☐ ja ☐ nicht immer ☐ nein

12. Nachts ruhig ? ☐ ja ☐ nicht immer ☐ nein

13. Gemütsstimmung ? ☐ willig ☐ freundlich ☐ verdrießlich

14. Besondere Eigenarten ☐ nein ☐ ja, welche ? _____

15. Suchtkrankheit ? ☐ nein ☐ ja, welche ? _____

16. Körperliche Behinderung(en)-Art: _____
körperbehindert: blind, hör- oder sprachbehindert? _____

17. Geistig-seelische Behinderung oder Störung – Art: _____

18. Diagnose: _____

19. Ist Patient frei von Tbc nach § 6 des Infektionsschutzgesetzes ? _____
Ist Patient frei von anderen ansteckenden Krankheiten nach § 6 des o.g. Gesetzes ? _____

20. Diabetes: _____
BZ-Wert: _____ Diät notwendig? _____
Einstellung _____

21. Medikamentenabgabe: _____

22. Hinweis des Arztes mit Therapievorschlag: _____

23. Die Pflegebedürftigkeit ist aus ärztlicher Sicht gegeben _____
+) Zutreffendes ankreuzen, Nichtzutreffendes streichen

(Datum, Ort)

(Stempel und Unterschrift des Arztes)



Haus Altenfriede



Haus Billtal



Haus Togohof



Haus Robert-Koch-Straße



Haus Casinopark



Tagespflege
Wichern-Sonne

Lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun.

Galater 6, Vers 9

Wir, die WICHERN-GEMEINSCHAFT Reinbek e.V., sehen es als unsere Aufgabe an, Menschen in ihrem letzten Lebensabschnitt ein Zuhause zu geben, in dem sie umfassend versorgt, gepflegt und mit Zuneigung betreut werden. Als Mitglied des Diakonischen Werkes führen wir vier anerkannte Pflegeeinrichtungen für Senioren in Reinbek, Glinde, Bad Oldesloe und Wentorf sowie eine Seniorenwohnanlage in Wohltorf, einen Ambulanten Dienst und eine Tagespflege.

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf betreute, unterschiedliche Aktivitäten und eine freundliche Gemeinschaft. Wir geben den uns anvertrauten Menschen im Rahmen unseres Leitsatzes „Leben in Geborgenheit“ ein neues Zuhause.

Haus Togohof

Togohof 3, 21509 Glinde

Tel: 040/71 09 06 - 0

Mail: togohof@wichern-reinbek.de

www.wichern-reinbek.de